

Die goldenen Regeln für Ihren Aufstieg

Mit diesen 10 Regeln geht es schneller aufwärts – Das können Sie uns ruhig glauben...

I. SIE SOLLEN SICH KENNEN

Wer sich realistisch einschätzt, der gewinnt an Überzeugungskraft und Kompetenz. Stehen Sie zu Fehlern und geben Sie Grenzen zu.

II. SIE SOLLEN NICHT SCHWEIGEN

Etwas verärgert Sie? Dann suchen Sie das persönliche Gespräch. Seien Sie freundlich und konstruktiv. Trainieren Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten – zum Beispiel bei einem Rhetorikkurs.

III. SIE SOLLEN NICHT SCHLAMPEN

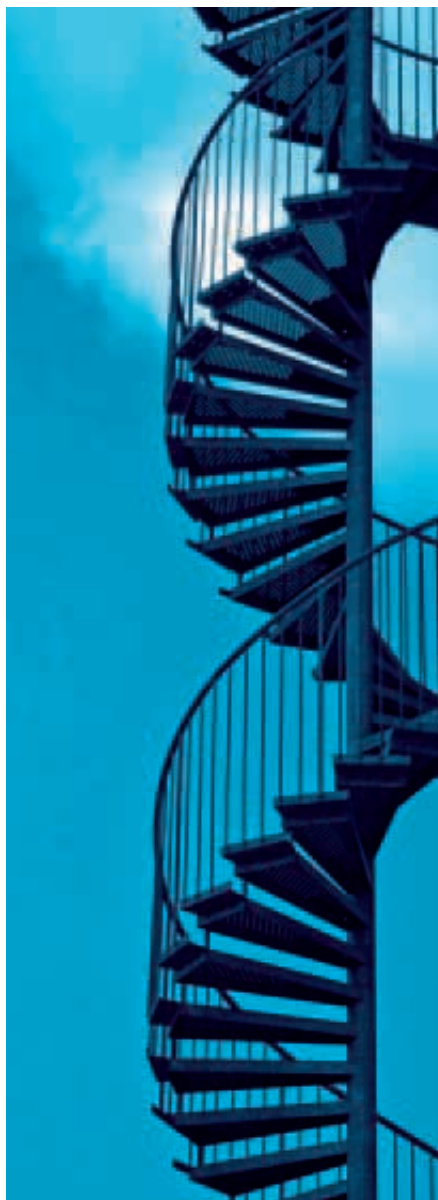
Aufgeräumte Arbeitsplätze erleichtern effektives Arbeiten. Ein voll beladener Schreibtisch sollte wenigstens gut organisiert sein.

IV. SIE SOLLEN ZUVERLÄSSIG SEIN

Termine stets einhalten! Erledigen Sie Aufgaben nie auf den letzten Drücker. Interne und externe Zeitabsprachen sind gleichermaßen wichtig.

V. SIE SOLLEN FRAGEN STELLEN

Haken Sie nach, was sich Kollegen oder Kunden konkret vorstellen. Ideen anderer nicht sofort abschmettern, sondern konstruktiv hinterfragen.



VI. SIE SOLLEN AKTIV SEIN

Informieren Sie Ihre Vorgesetzten ungefragt über den Stand der Dinge. Bei Verzögerungen sofort Bescheid geben.

VII. SIE SOLLEN OBJEKTIV SEIN

Nie gedankenlos die Meinung anderer übernehmen. Machen Sie sich ein eigenes Bild von Personen oder Inhalten.

VIII. SIE SOLLEN GENAU SEIN

Wenn Sie eine Aufgabe bekommen, dann fragen Sie nach, was zu tun ist. Gold wert: in eigenen Worten wiederholen, was Sie verstanden haben. Das kann sehr schnell Missverständnisse beseitigen und ist ein Zeichen für Sorgfalt.

IX. SIE SOLLEN NICHT LÄSTERN

Geschwätz ist schädlich fürs Image und untergräbt Ihre Vertrauenswürdigkeit. Suchen Sie das direkte Gespräch.

X. SIE SOLLEN HILFSBEREIT SEIN

Unterstützen Sie andere mit Informationen, arbeiten Sie neue Kollegen aktiv mit ein. Auch wichtig: vor Ihrem Urlaub die Mitarbeiter über den Stand der laufenden Vorgänge in Kenntnis setzen.